

dorfkinoriehen

A biographical **Open Air 2011**

Mo, 8. August, 21.30 Uhr

Ed Wood

Regie: Tim Burton, USA 1994, O/df, 125 Min., ab 12 J.

Mit: Johnny Depp, Martin Landau, Sarah Jessica Parker

Ein verspielter Film über Ed Wood, „den schlechtesten Regisseur der Filmgeschichte“. Geschildert wird die skurrile Arbeit Woods, der fast ohne Produktionsmittel und mit einer bizarren Crew seine Spleens zu verwirklichen sucht. Eine Tragikomödie, die bei aller Absurdität tiefe Sympathie für ihre Figuren verrät.

Di, 9. August, 21.30 Uhr

Le Mystere Picasso

Regie: Henry-Georges Clouzot, F 1956, O/di, 78 Min., ab 12 J.

Mit: Pablo Picasso

Ein filmisch überragender Versuch, Picassos Malkunst direkt" und unmittelbar darzustellen: Vor der Kamera malt Picasso auf ein transparentes Spezialmaterial und kommentiert dabei höchst eigenwillig und amüsant seine Ideen.

Mi., 10. August, 21.30 Uhr

Monty Python's Life of Brian

Regie: Terry Jones, UK 1979, O/df, 94 Min., ab 12 J.

Mit: Graham Chapman, John Cleese, Michael Palin, Terry Gilliam, Eric Idle, Terry Jones

„Always look on the bright side of life“ – in England ein häufig gespielter Titel bei Beerdigungen. Wer hätte sich das bei Erscheinen des Filmes gedacht.

Do., 11. August, 21.30 Uhr

The Queen

Regie: Stephen Frears, UK/F/I 2006, O/df, 103 Min., ab 12 J.

Mit: Helen Mirren, Michael Sheen, James Cromwell, Alex Jennings,

Königin Elizabeth II. erregt durch ihre Haltung nach dem Tod ihrer Schwiegertochter Prinzessin Diana den Unmut der Öffentlichkeit. Der Film will das Menschliche hinter der Fassade der scheinbar unnahbaren Regentin erfahrbar machen, was ihm vor allem dank der faszinierenden Hauptdarstellerin durchaus gelingt.

Fr., 12. August, 21.30 Uhr

Anna Göldin - Letzte Hexe

Regie: Gertrud Pinkus, CH/D 1991, O/df, 105 Min., ab 14 J.

Mit: Cornelia Kempers, Luca Kurt, Rüdiger Vogler, Ursula Andermatt

Die Magd Anna Göldin gerät in Verdacht, im Hause ihrer Arbeitgeber, Schwarze Magie anzuwenden. Sie wird verhaftet, gefoltert, schließlich hingerichtet. Die Geschichte der letzten in Europa als Hexe ermordeten Frau als bildstarkes, detailgenaues und ebenso spannendes wie stimmungsvolles Sittengemälde.

Sa., 13. August, 21.30 Uhr

Frida

Regie: Julie Taymor, USA/CAN/MEX 2002, O/df, 122 Min., ab 12 J.

Mit: Salma Hayek, Alfred Molina, Antonio Banderas, Geoffrey Rush,

Nach einem schweren Unfall ist das Leben der Frida Kahlo von chronischen Schmerzen bestimmt. Erst während ihrer Genesung beginnt sie zu malen und lernt die so die grosse Liebe ihres Lebens, den politisch engagierten Künstler Diego Rivera kennen. "Frida" ist ein stimmungsvolles, ungemein lebendiges und pittoreskes Porträt Frida Kahlos.

Ort:	Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12
Preis:	CHF 12.- / Mitglieder 8.- / Gönner frei
Infos:	www.dorfkinoriehen.ch